

Japanologie Frankfurt am Main

Japanologie Frankfurt am Main: "Neues aus Fukushima – Speed Lectures"

Vorträge im Rahmen der *Nippon Connection 2014*

Speed Lectures: Neues aus Fukushima

Die Speed Lectures des Arbeitskreises Fukushima der Japanologie Goethe-Universität Frankfurt am Main befassen sich mit aktuellen Entwicklungen und wichtigen Aspekten der Dreifachkatastrophe vom 11.3.2011 in Tōhoku. Thematisiert werden u.a. Debatten, Protestaktionen und künstlerische Repräsentationen von „Fukushima“.

- Sebastian Heindorff: „Dystopische Drucke - Sachiko KAZAMA und die Krise“
- Stefan Heimerl: „Das Scheitern der 'True Democracy' - Cyberaktivismus in Japan“
- Katharina Reitz: „Scharfe Kritik in der Musik: Lee Tabasco“
- Koo Bérama Baffo: „Erneuerbare Energien in Japan nach Fukushima“
- Philipp Otschonovsky: „Der Fukushima ‚flyjin‘ - Angst oder Verrat“
- Cosima Wagner: „Atomlobby-Arbeit im Internet: der ‚Eneco Channel‘ als Informationsportal für Jugendliche“

- Organisation und Präsentation: Lisette Gebhardt und Mitglieder des Arbeitskreises Fukushima der Japanologie Frankfurt am Main

Ort: Mousonturm Studio 3

Datum: 30. Mai 2014, 20:30 Uhr

geändert am 23. Dezember 2014 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 23. Dezember 2014, 08:31

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/__Dateien/Veranst_ankuend_/Vortrag-NC_SpeedLectures.html